

## Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Erfurt

Zwischen 1598 und 1631 wurde Thüringen mit kurzen Unterbrechungen von einer großen Hexen-Verfolgungswelle erschüttert.

Zeitweise gehörte Erfurt zum Erzbistum Mainz, wo umfangreiche Hexenprozesse waren. Prozessakten liegen leider nur unvollständig vor.

1526 Johann Christoph Wendt, Pfarrer, Hochheim, Ausgang unbekannt

1530, 1534 Prozesserwähnung in Erfurt

1537 ein Mann, Folter, verbrannt

1538 eine „alte“ Frau, entauptet, dann verbrannt in Erfurt

1549 Antonius, Diener beim Domherren und Pfarrer Ulrich Eickenberger, freigelassen

1549 Barbara, Magd und Köchin bei Pfarrer Ulrich Eickenberger, verbrannt

1549 eine Frau, „die Notarin“, verbrannt

1550 Dorothea Zimmermann, „die Weissagerin“, verbrannt

1587/88 Jost Voigt, Folter, Landesverweis

1588 Margaretha Holzapfel, Folter, frei

1588 Elsa Schock, Folter, verbrannt

1588 Anna Angelmann, Möbisburg, über 60 Jahre, Folter, dann unbekannt

1589 Christina Gieseler, Bürgersfrau, Folter, dann unbekannt

1589 Margarethe Graf, Folter, dann unbekannt

1663 Prozesserwähnung in Sömmerda

1681/82 Elisabeth Kunkel und Catharina Stadermans aus Worbis (+ 1682)

1680 Margaretha, Dietrich Kolbs Frau, Töttelstädt, Tod im Kerker

1705 Anna Martha Hausburg aus Mittelhausen, 42 Jahre alt, Gänsehirtin, Haft, Folter, Geständnis, enthauptet, dann verbrannt

1705 deren 7jährige Tochter Katharina Christina, musste der Hinrichtung der Mutter zusehen, dann frei

Quellen: Bibliothek Museum Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden, Ausstellung „Luther und die Hexen“, bearbeitet von Kai Lehmann, Bereich Zella sowie Füssel, Ronald: Die Hexenverfolgungen im Thüringer Raum (Veröffentlichungen des Arbeitskreises für historische Hexen- und Kriminalitätsforschung in Norddeutschland, Band 2), Hamburg 2003, S. 92, S. 239f., S. 247, S. 251

Hauptstaatsarchiv Weimar, Registranda SS Peinliche Sachen, p. 648

Hexenprozesse in Kurmainz "bestrafung deß abscheulichen lasters der Zauberey" Hg. von Ludolf Pelizaeus in Verbindung mit dem Arbeitskreis Hexenprozesse in Kurmainz. CD-Rom. Mainz, Dieburg 2004. (Dieburger Kleine Schriften, 18. Hg. v. der Archäologischen und Volkskundlichen Arbeitsgemeinschaft Dieburg e.V.